

Absender

Fraktion DIE LINKE./BfBB

Drucksachen-Nr.

0233/2011

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
DIE LINKE./BfBB**

zur Sitzung:

Haupt- und Finanzausschuss am 19.05.2011

Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 31.05.2011

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. / BfBB vom 14.03.2011 zur Erstattung
des Landes für von den Kommunen zuviel gezahltes Wohngeld**

Inhalt:

Die Fraktion DIE LINKE./BfBB hat mit Schreiben vom 14.03.2011 beantragt, der Rat möge den Kreis auffordern, den vollen Erstattungsbetrag des Landes für von den Kommunen zuviel gezahlte Wohngelder an die Gemeinden weiterzuleiten, und den Bürgermeister beauftragen, mit den Bürgermeistern der übrigen kreisangehörigen Gemeinden ein gemeinsames Vorgehen zu erreichen.

Der Antrag war Gegenstand der Tagesordnung der Ratssitzung am 29.03.2011 und wurde entsprechend dem Vorschlag des Bürgermeisters ohne Aussprache an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Kreistag hat bereits in seiner Sitzung am 07.04.2011 im Rahmen der Beratungen über den Kreishaushalt 2011 endgültig über die Verwendung der Wohngelderstattung in Höhe von 25,8 Mio. € entschieden. Demnach werden 17,1 Mio. € für die Entschuldung des Kreishaushaltes eingesetzt, während 8,7 Mio. € an die kreisangehörigen Kommunen ausgezahlt werden. (Der auf die Stadt Bergisch Gladbach entfallende Anteil beträgt 3,7 Mio. €.)

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.